SVT-Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SVT – Kurs Nr. 5

Pflege von Funktionstextilien

Leitung:
SVT / Frau Lucia Fritsche
und Frau Domenica Gisep

Tag: Dienstag, 27. Juni 2003
13.30 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Alte Kaserne
Technikumstrasse 8
8400 Winterthur
Tel. 052 267 57 75
(5 Gehminuten vom Bahnhof)

Referenten/ Programm:

Herr Volker Schuster
Entwicklung Sympatex
C.F.Ploucquet GmbH & Co.
Heidenheim D
Aufbau- und Verfahrenstechnik von Funktionsmembranen, Anforderungen an Funktionstextilien

Frau Heike Altenhofen
Konfektionstechnik
Sympatex Technologies GmbH
Wuppertal D
Fachgerechte Konfektion der Sympatex-Membrane Konfektionslösungen bei Funktionstextilien

Frau Eugenie Bockelmann
Forschungsinstitut Hohenstein
Bönnigheim D
Fachgerechte Pflege von Funktionstextilien

Herr Urs Kaufmann
Fachlehrer
Verband Textilpflege Schweiz
Bern CH
Grundlagen der Chemischen Reinigung Dürfen alle Funktionstextilien chemisch gereinigt werden?

Herr Max Kobelt
JohnsonDiversey Schweiz
Münchwilen TG, CH
Empfehlungen von Waschmitteln; Wirkung von Waschmitteln auf Funktionstextilien

Herr Alfons Bausch
Technischer Kundendienst
Erba AG
Zürich CH
Empfehlungen von Imprägnierungsmitteln Wirkung von Imprägnierungsmitteln auf Funktionstextilien

Zielpublikum:
Lehrbeauftragte
Interessierte aus Textil- und Bekleidungsindustrie, Detailhandel, Sportverkäufer, textiler Nachwuchs, Pressemitglieder

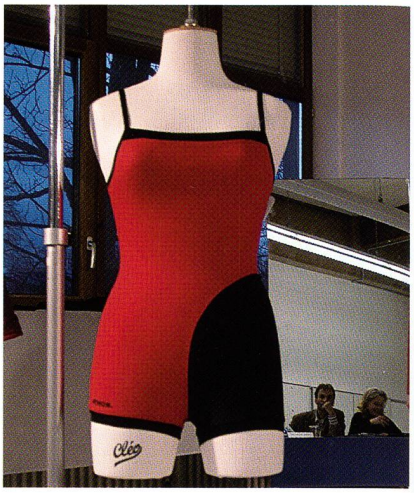
Kursgeld:
Mitglieder SVT/SVTC/IFWS: CHF 150.00
Nichtmitglieder: CHF 190.00
Lehrlinge / Studenten: Gratis

Anmeldeschluss: 6. Juni 2003

Diplomarbeit der Schnitttechnikerinnen 2003 der Schweizerischen Textilfachschule Zürich – Bereich Gestaltung

Die Schnitttechnikerin/der Schnitttechniker findet vielseitige Betätigungsbereiche in Konfektionsbetrieben. Das Erfassen und Umsetzen modischer Gestaltungsinhalte, die Beurteilung

Präsentation der Arbeiten in St. Moritz

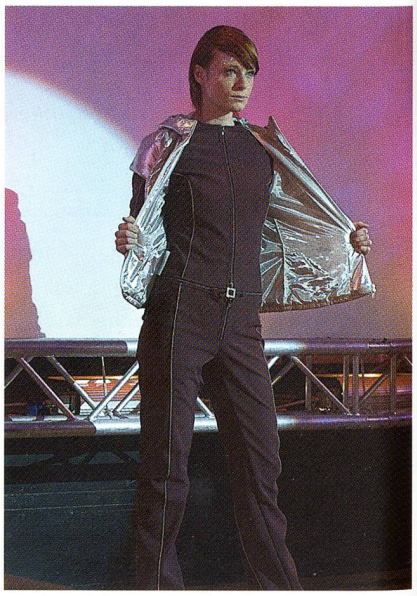


Attraktive wie auch funktionelle Innenschicht aus atmungsaktivem Material

der Materialverwendung und die Ausarbeitung erforderlicher Verarbeitungsunterlagen gehören in ihr/sein Aufgabengebiet. Das Berufsbild vereinigt Flair für das Modische mit dem Verständnis für Präzision und rationelle Produktionsabläufe.

Die Themendefinierung für den gestalterischen Teil der Diplomarbeit war auf diese Anforderungen ausgerichtet. Im Bereich funktioneller Sportbekleidung sollte im Drei-Schichten-Prinzip ein Outfit entworfen und umgesetzt werden. Zur Verfügung standen für alle Schichten funktionelle und innovative Materialien der Firmen Schoeller und Eschler.

Die Outfits sollten hinsichtlich ihrer physiologischen und ergonomischen Details auf drei Themenbereiche abgestimmt werden.



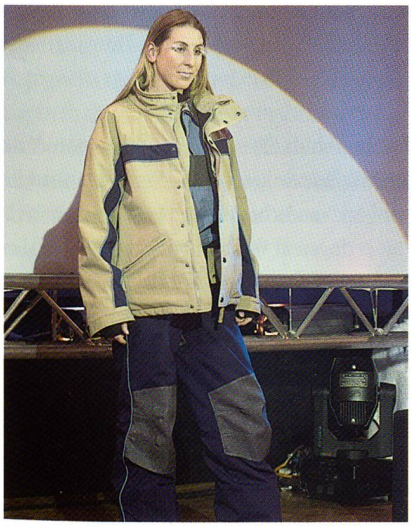
Phase Change Materials für eine aktive Wärmeregulierung; Soft Shells für legere, bequeme und vielseitige Sportbekleidung

1. Blinddate am Nordpol
2. Ferien im Eishotel
3. Mitternachtsball auf dem Eis bei klirrender Kälte mit anschliessender Fackelabfahrt.

Unter Berücksichtigung der ergonomischen Funktion der Bekleidung wurden Passform, Design und Schnittgestaltung gezielt ausgearbeitet, um den Anforderungen der einzelnen Situationen bezüglich der Bewegungsfreiheit zu genügen.

Entsprechend ihrer physiologischen Funktion wurden die Materialien für einen bestmöglichen Tragekomfort ausgewählt. Wasserdampfdurchlässigkeit, Thermoregulierung und Kälteschutz standen im Vordergrund. Angepasst an das Umgebungsklima und die körperliche Beanspruchung in den einzelnen Situationen wurden unterschiedlichste Materialien eingesetzt.

Für einen Schutz des Menschen in diesen nicht alltäglichen Situationen wurden wasser- und winddichte, sowie reflektierende und abriebfeste Materialien verwendet.



High Tech Materialien für extreme Kälte

Die Herausforderung im gestalterischen Bereich lag bei dieser Aufgabenstellung darin, die funktionellen Eigenschaften eines derartigen Outfits mit modischem Flair auf die einzelnen Themenbereiche zu übertragen.

Für die Ausarbeitung der Modelle wurden neben herkömmlichen Verarbeitungsmethoden moderne Techniken, wie das Tapen wasserdichter Materialien und das Ultraschallschweissen, eingesetzt.

Mit dieser Aufgabe war ein erster Schritt in den Bereich funktioneller Textilien gelungen. Eine Vernetzung im textilen Bereich ist zukunftsweisend und bietet Perspektiven.

Susanne Noller

Urs Rickenbacher neuer Chef bei Lantal Textiles

Claudine Kaufmann Heiniger, Roggwil, CH

Mit neuen Strukturen rüstet sich das Unternehmen für die Zukunft. Beim 1886 gegründeten Textilunternehmen sind Veränderungen angesagt: Rückzug aus dem Geschäftsbereich Objekt und Konzentration auf die Bereiche Aviation und Bodenverkehr. Mit diesen Neuigkeiten wartete Urs Rickenbacher, der Urs Baumann als Geschäftsführer ablöst, an einer Pressekonferenz auf. Die Umstrukturierung führt zu 15 bis 20 Entlassungen.

«Wir konzentrieren uns künftig auf Geschäftsfelder, in denen wir weltweit zum Leader werden können», erklärte der 46-jährige Ökonom Rickenbacher zu den neuen Strukturen, die sich das Unternehmen verpasst. Anfang Jahr hat er Urs Baumann, Inhaber und Verwaltungsratspräsident, als CEO abgelöst. Baumann will sich künftig vermehrt Produktentwicklungen und Innovationen widmen. «Einen ersten Schritt in der Nachfolgeregelung», wie der Firmeninhaber festhält. Gemeinsam präsentierten er, Rickenbacher und Andreas Ofner, Leiter Unternehmensbereich Administration, die letztjährigen Geschäftszahlen, das neue Konzept, das die Basis für eine erfolgreiche Zukunft bildet und eine Weltneuheit auf der Produkteebene.

Transportation

Das Langenthaler Familienunternehmen bezeichnet sich selber als weltweit führender Hersteller von Sitzbezügen und Teppichen für die Flugzeug-, Bahn- und Businduste. «Transportation» ist denn auch das eigentliche Kerngeschäft. «Den Bereich Aviation wollen wir weltweit stärken und ausbauen, indem wir beispielsweise den Fluggesellschaften spezielle Dienstleistungen anbieten», erklärte Rickenbacher zu der neuen Gewichtung der strategischen Geschäftsfelder. Im Bereich Bodenverkehr (Bus, Bahn, Tram) war das Unternehmen bisher vorwiegend im Schweizer Markt tätig. Dieses Geschäftsfeld soll schrittweise ausgebaut werden. «Denn das Thema Sicherheit und ökologische Aspekte sind beste Voraussetzungen für einen eigentlichen Wachstumsmarkt.» Einen Einstieg prüfen will das Unternehmen beim Geschäftsfeld Cruises (grosse Weltmeerschiffe). So weise dieser Nischenmarkt grosse Ähnlichkeit mit dem Bereich Luftverkehr (technische Anforderungen, Menge, etc.) auf, was sinnvolle Synergien verspreche. Zusätzlich wird in den USA der Aufbau des Nischenmarktes «Residential Business» (luxuriöse Privatresidenzen) geprüft.

Rückzug aus dem Objektbereich

Bereits 1997 hat sich Lantal Textiles teilweise aus dem Objektbereich zurückgezogen. Jetzt werden die Bereiche Objekt, Teppich und Objekt, Handtuft ganz aufgelöst. Es wird zu Entlassungen kommen. 15 bis 20 Personen müssen mit der Kündigung rechnen. Zu strukturellen Anpassungen kommt es auch im Bereich Bodenverkehr. Das Büro in Zürich wird aufgelöst und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Langenthal integriert. Veränderungen erfahren auch die Bereiche Verkauf und Entwicklung/Design. Ziel sei es, so Urs Rickenbacher, die Schnittstellen zwischen den Bereichen zu minimieren. Neu hat ab 01. Mai 2003 Thomas Burst die Leitung des Bereiches Marketing/Kommunikation/Entwicklung übernommen.

Minimales Gewicht, höchster Komfort dank Pneumatik – der Prototyp eines Zafu-Sitzes